



Die strahlenden Gewinner des Bürgerpreises 2015, der von der Hanns-Voith-Stiftung und der Kreissparkasse Heidenheim ausgelobt worden war. Fotos: Maïke Wagner



Beispielhafte Kulturförderung

Stephan Doraszelski erhielt den Bürgerpreis in der Kategorie Engagierte Unternehmer

Heidenheim (pm). Oberbürgermeister Bernhard Ilg überreichte den Bürgerpreis in der Kategorie Engagierte Unternehmer.

„Engagement ist das Grundelement des Erfolgs im Leben, unabhängig davon, zu welchem Zweck“. Dieses Zitat stammt von John Rockefeller, einem US-amerikanischen Bankier und Unternehmer. Mir scheint es für die folgende Kategorie der „Engagierten Unternehmer“ wie geschaffen. Er ist nicht der Mann vieler Worte, sondern vielmehr ein Mann der Tat. Nicht nur als erfolgreicher Geschäftsmann, sondern auch wenn es um das Geben geht. Im Jahr 2010 gründete er eine private Stiftung mit dem Ziel, dauerhaft und ohne Substanzverzehr Kunst und Kultur in Stadt und Landkreis Heidenheim zu fördern. Er trägt damit als private Stütze schlussendlich dazu bei, dass das kulturelle Leben hier bei uns in Heidenheim auch in Zukunft erhalten und wachsen kann. Um diesen Zweck zu erreichen, hat er sich gemeinsam mit seiner Ehefrau Heidi das Ziel ge-

steckt, die Summe der jährlichen Ausschüttung binnen kurzer Zeit nach Gründung auf die stattliche Summe von 100.000 Euro auszuweiten. Zu den Begünstigten zählen bereits die Opernfestspiele, das Naturtheater, die künstlerischen Aufführungen des Vereins Freunde schaffen Freude sowie verschiedene Chöre.

Es ist durchaus nicht selbstverständlich, dass ein Privatmann in derart generöser Weise seine Heimatstadt unterstützt. Dank der finanziellen Unterstützung seiner Stiftung, aber auch durch sein persönliches Engagement rund um die Aktivitäten der Stiftung sowie durch seine guten persönlichen Kontakte, bewegt er durchaus einiges in seiner Heimatstadt – und das nicht nur in kultureller Hinsicht.

Die größte Freude würden wir ihm dadurch machen, wenn sein Beispiel das Kultursponsoring in seiner Heimatstadt weiter anregen würde. Das gleiche Ziel verfolgt der Bürgerpreis, den ich nun an Herrn Stephan Doraszelski übergeben darf.



**Wochenzeitung
09.10.2015**

